

### Angebotsbeschreibung

## Nachdiplomstudium (NDS) HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention

Das NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention ermöglicht es Ihnen, rasch eine klinische Wirksamkeit für die fachliche Entwicklung Ihres Teams zu erzielen. Sie werden befähigt, die Hauptverantwortung für den Pflegeprozess in Ihrer Organisationseinheit zu übernehmen sowie das Selbstmanagement und die Gesundheitskompetenz von Einzelpersonen und ihren Angehörigen bzw. Familien zu fördern. Im Rahmen der öffentlichen Gesundheit (Public Health) setzen Sie sich mit der Weiterentwicklung der Rolle der Pflege auseinander. Sie konzipieren und realisieren Projekte zur Implementierung gesundheitsfördernder und präventiver Massnahmen und übernehmen die Fall- und Fachführung in ihrer Organisationseinheit. Das Nachdiplomstudium bietet Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Fachexpertin / Fachexperte Pflege mit Fachverantwortung in einem Pflorgeteam und legt den Grundstein für Ihre weitere berufliche Laufbahn.

#### Zielpublikum

Das Nachdiplomstudium richtet sich an Pflegefachpersonen mit Diplomabschluss auf Tertiärstufe.

#### Handlungsfelder

Sie arbeiten mit Menschen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Berufsfeldern der Akut- und Langzeitpflege, in Heimen, Spitälern, Kliniken, psychiatrischen Institutionen, Spitex-Organisationen sowie in Institutionen von Gemeinden und der betrieblichen Gesundheitsförderung von Unternehmen.

#### Voraussetzungen

- Abschluss auf Tertiärstufe als dipl. Pflegefachfrau, dipl. Pflegefachmann HF, Bachelor of Science in Pflege FH oder ein vom SBFI anerkanntes, registriertes ausländisches Diplom
  - Mindestens 2 Jahre Berufspraxis\*
  - Anstellung oder Tätigkeit im Berufsfeld der Pflege (mind. 60% inkl. Weiterbildungszeit)
- Werden nicht alle Voraussetzungen erfüllt, besteht die Möglichkeit zu einer Aufnahme «sur dossier».

\*Bei einem vorgängigen Abschluss zur/zum Fachangestellten Gesundheit EFZ (FaGe) wird 1 Jahr Berufspraxis angerechnet.

#### Module

Neben 2 Wahlpflichtmodulen beinhaltet das Nachdiplomstudium folgende 8 Pflichtmodule\*:

- Fallführung im Advanced Nursing Prozess
- Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren - evidenzbasiert arbeiten
- Steuerung strukturierter Edukationsprozesse zur Förderung des Selbstmanagements
- Fachentwicklung im Team gestalten
- Gesundheitsbezogene Interventionsstrategien entwickeln
- Projekte in Gesundheitsinstitutionen umsetzen und evaluieren
- Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten
- Hochkomplexe Pflegesituation systematisch bearbeiten – Diplomarbeit (DA) erstellen

#### Kompetenznachweise / Abschluss

Wurden alle Anforderungen für den Abschluss erfüllt, werden das Diplom «NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention (SBK)» sowie der Fähigkeitsausweis «HöFa 1» des Schweizerischen Berufsverbandes für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner ausgestellt.

#### Anerkennung

Mit dem Diplom sind folgende Abschlüsse integriert oder verkürzt möglich:

- Diplom Berufsbildner/in in Lehrbetrieben
- SVEB Zertifikat

Die Leistungsanerkennung aus diesem Nachdiplomstudium wird an Weiterbildungsstudiengänge MAS der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit angerechnet.



#### Dauer / Umfang

Der berufsbegleitende Studiengang dauert mindestens 2 Jahre.

Das NDS beinhaltet 10 Module à 90 Lernstunden (40h Präsenzstudium, 50h Selbststudium) inklusive einer Diplomarbeit im Umfang von mindestens 90 Lernstunden.

#### Kosten

##### Kosten

Im Auftrag der Erziehungsdirektion des Kantons Bern erhebt das BZ Pflege folgende Studiengebühren\*:

- Einschreibgebühr CHF 300.–
- Semestergebühr CHF 750.–
- Diplomgebühr CHF 150.–

Das Nachdiplomstudium wird für Studierende mit Arbeitsort im Kanton Bern durch einen Förderbeitrag der Erziehungsdirektion des Kantons Bern finanziert (Art. 99 BerV). Für ausserkantonale Studierende werden zusätzlich zu den aufgelisteten Gebühren CHF 13'000.– in Rechnung gestellt.

\* Ausgaben für Fachliteratur und Exkursionen sind nicht in den Studiengebühren enthalten

#### Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

#### Leitung

Thomas Iseli, Leiter Ressort Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention; Pflegeberatung (HöFa 1), Tel. 031 630 16 04, [thomas.iseli@bzpflege.ch](mailto:thomas.iseli@bzpflege.ch)